

Durchblick: Sozialpolitik und Soziale Arbeit

Welche zentralen sozialpolitischen Veränderungsprozesse, Widersprüche und Wechselwirkungen haben sich in den letzten Jahren ereignet und wie wirken sie sich auf die Soziale Arbeit aus? Unter welchen Bedingungen reproduzieren, beeinflussen und verändern AkteurInnen der Sozialen Arbeit solche Entwicklungen in Theorie und Praxis? Mit diesen und ähnlichen Fragen befasst sich der nächste „Durchblick“. Dabei wird die Soziale Arbeit im Zusammenhang mit der Sozialstaatsentwicklung und sich verschärfenden Armutsstrukturen betrachtet und Widersprüche in kritisch intendierter außerschulischer Bildungsarbeit zwischen Professionalisierung und Prekarisierung genauer untersucht. Im Rahmen einer immer häufiger marktconformen und neoliberalen Sozialpolitik sind zudem Dekonstruktionsprozesse in der Kinder- und Jugendhilfe unter die Lupe zu nehmen. Schließlich geht es um grundsätzliche Veränderungen in den Rahmenbedingungen von Jugendpolitik und deren Konsequenzen für die Bearbeitung gesellschaftlich erzeugter Probleme durch Soziale Arbeit.

Praxis Aktuell: Kinder- und Jugendpflege im Umbruch?

Die fachpolitische Aufmerksamkeit und die Kinder- und Jugendhilfeforschung haben sich in ihrem Blick auf die stationären Hilfen zur Erziehung in der Vergangenheit vor allem auf die Reformen und Angebote der sog. Heimerziehung fokussiert. Daneben wurde die Vollzeitpflege und das Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen in Pflegefamilien wesentlich seltener betrachtet. Gegenwärtig sind aber einige Initiativen zu beobachten, die sich insbesondere auf die Vollzeitpflege richten, um die Infrastrukturen in der Vollzeitpflege zu verbessern. In der kommenden Ausgabe nehmen wir die aktuelle Diskussion auf und zeigen neue Perspektiven der Vollzeitpflege.

Impressum

Sozial Extra

Zeitschrift für Soziale Arbeit
Ausgabe 1 2015, 39. Jahrgang
ISSN 0931-279 X

Springer VS | Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH |
Abraham-Lincoln-Straße 46 | 65189 Wiesbaden | www.springer-vs.de
Amtsgericht Wiesbaden | HRB 9754 | USt-IdNr. DE811148419

Geschäftsführer: Armin Gross | Petrus Hendriks | Joachim Krieger
Editorial Director Social Sciences & Humanities: Dr. Andreas Beierwaltes
Director Ad Sales: Armin Gross
Director Production: Olga Chiarcos

REDAKTION

Verantwortlicher Redakteur: Detlef Ullenboom (i.S.d.P.),
Sozial Extra, Hattinger Str. 551, 44795 Bochum, tel 0234 / 43 88 947,
redaktion@sozialextra.de

Koordination „Praxis aktuell“: Maria S. Rerrich und Barbara Thiessen

Koordination „Durchblick“: Leonie Wagner und Sabine Stahl

Redaktionsbeirat: Kirsten Aner (Kassel), Manfred Baierl (Frankfurt), Christoph Butterwegge (Köln), Margret Dörr (Mainz), Sabine Hering (Potsdam), Peter Herrmann (Rom), Nadia Kutscher (Vechta), Richard Krisch (Wien), Regina Rätz (Berlin), Albert Scherr (Freiburg), Wolfgang Schröder (Hildesheim), Helmuth Schweitzer (Duisburg), Werner Thole (Kassel), Leonie Wagner (Holzminden), Margherita Zander (Münster).

VERLAG

Produktmanagement: Ronald Schmidt-Serrière
tel +49 (0)611 / 78 78 - 280, fax +49 (0)611 / 78 78 78 - 280
ronald.schmidt-serriere@vs-verlag.de

Anzeigenleitung: Yvonne Guderjahn
tel +49 (0)611 / 78 78 - 155, fax +49 (0)611 / 78 78 - 430
yvonne.guderjahn@best-ad-media.de

Anzeigenendisposition: Monika Dannenberger
tel +49 (0)611 / 78 78 - 148, fax +49 (0)611 / 78 78 - 443
monika.dannenberger@best-ad-media.de

Layout und Produktion: Erik Dietrich
erik.dietrich@springer.com

Kundenservice:

Springer Customer Service Center GmbH | Springer VS-Service
Haberstraße 7, D-69126 Heidelberg
Telefon: +49 (0)6221 / 345 - 43 03 | Fax: +49 (0)6221 / 345 - 42 29
Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr
springersv-service@springer.com

Anzeigenpreise: Es gelten die Mediadaten vom 01.01.2012.

© Springer VS ist Teil von Springer Science+Business Media.

Bezugsmöglichkeiten: Die Bezugspreise können Sie beim Kundenservice Zeitschriften erfragen: E-Mail: subscriptions@springer.com. Jedes Abonnement Print und Online beinhaltet eine Freischaltung für das SozialExtra-Archiv. Der Zugang gilt ausschließlich für den einzelnen Empfänger des Abonnements. Das Abo verlängert sich automatisch um ein Jahr, wenn es nicht 6 Wochen vor Ablauf des Bezugszeitraums beim Verlag gekündigt wurde. Jährlich können Sonderhefte erscheinen, die nach Umfang berechnet und den Abonnenten des laufenden Jahrgangs mit einem Nachlass von 25 % des jeweiligen Ladenpreises geliefert werden. Bei Nichtgefallen können die Sonderhefte innerhalb einer Frist von 3 Wochen zurückgegeben werden.

URheberRECHTE

Die in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Übersetzung, Nachdruck, Vervielfältigungen auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege oder im Magnettonverfahren, Vortrag, Funk- und Fernsehendung sowie Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen (auch auszugsweise) nur mit Genehmigung des Verlags.

Von einzelnen Beiträgen oder Teilen von ihnen dürfen nur einzelne Kopien für den persönlichen oder sonstigen Gebrauch hergestellt werden.

Titelfoto: © Birgit Erbe, München

www.sozialextra.de